

ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

PROTOKOLL der Ausschusssitzung des Elternvereins am 14. November 2018

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Mittwoch, den 14. November 2018 von 18:30 Uhr – 21:30 Uhr im Klassenraum der 5A/6A statt.

Anwesenheit: laut Anwesenheitsliste 29 Personen

1. **Obmann: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung. Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

2. **Bericht der Direktorin**

2.1. Seit der letzten Ausschusssitzung gab es nicht viele Ereignisse. Die Maturaarbeiten im Herbst waren bisher alle erfolgreich.

2.2. Der Tag der Wr. Schulen war sehr gut besucht. Die Eltern begrüßen die zwei unterschiedlichen Besuchsmöglichkeiten (Tag der Wr. Schulen und Tag der offenen Tür). Es gab auch wieder großes Lob bezüglich der Freundlichkeit der SchülerInnen. Auch die Einführung des Systems der Buddies zur Erleichterung des Übergangs von der Volksschule zum Gymnasium wurde immer wieder positiv erwähnt.

2.3. Unverbindliche Übungen: Wir werden die Anmeldung nächstes Jahr etwas besser organisieren und kommunizieren.

2.4. Das Bundesheer wurde in der Schule vorgestellt. Das ist üblich, dass ein Informationsoffizier des Bundesheers in der Schule die SchülerInnen der 7. und 8. Klassen informiert.

2.5. Terminänderung: Der Besuch des Landeschulinspektors findet nun am 25.1.2019 statt.

3. **Bericht Prof. Reinold „Mathematik – Zentralmatura“**

3.1. Einleitung: Das Bundesland Wien hat bei der letzten Zentralmatura in Mathematik am schlechtesten abgeschnitten. Unsere Schule hat sich dabei im Mittelfeld gehalten.

3.2. Die Fragenformate üben wir ab der 1. Klasse. Wir versuchen das WARUM zu lehren und nicht das WOZU. Warum ist etwas richtig bzw. falsch? Bei der Matura müssen die SchülerInnen 60-80 unterschiedliche Beispiele bearbeiten und lösen.

Wir haben in den vergangenen 8. Klassen 16 Förderstunden angeboten.

Wir bieten den SchülerInnen an, dass die Kinder bei Unklarheiten jederzeit und immer wieder zu uns kommen können. Das Miteinander-Reden ist von enormer Bedeutung. Es

ist kein Match SchülerInnen gegen LehrerInnen. Wir stehen an derselben Linie und gehen gemeinsam in dieselbe Richtung los.

Geogebra wird ausreichend im Unterricht eingebaut, aber wir nehmen uns auch für die anderen Beispiele Zeit, die nicht mit Geogebra gelöst werden können. Bei der letzten Matura waren von den 48 erreichbaren Punkten gerademal vier mit Geogebra zu erlangen.

Ab der 5. Klasse empfehlen wir zusätzlich zum Unterricht eine Reihe von 5 Mathematikbüchern (zu je EUR 15,-) von www.lernraum.wien. Das ist eine optimale Vorbereitung zur Matura.

Die Mathematik-Matura wird auch in Zukunft nicht einfacher werden, jedoch hoffen wir, dass die Bewertung fairer festgelegt wird. Für die Formulierung der Beispiele werden künftig auch Sprachwissenschaftler hinzugezogen werden.

Ganz wichtig ist, dass die Kinder selbst viel lernen und ihr Verständnis ständig hinterfragen.

4. Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2018

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Bericht des Obmanns/des Vorstandes:

5.1. Großprojekt IT: Der Stadtschulrat stellt EUR 6.000,- zur Verfügung. EUR 2.000,- wären noch zu finanzieren. Wir stimmen dann über unseren Beitrag ab.

5.2. Der Jahresbericht war ein großer Erfolg. Prof. Munsu hat seine Tätigkeit als Redakteur beendet. Wir brauchen einen neuen Redakteur, es sollte wieder ein Lehrer sein.

5.3. „Safer Internet“: Früher wurde an unserer Schule das Projekt „Safer Internet“ angeboten.

Die Rückmeldungen über die Brauchbarkeit waren unterschiedlich. Daher haben sich die Elternvertreterinnen der 2E nach einem neuen „Anbieter“ umgesehen.

Die Elternvertreterinnen stellen das Angebot von Frau Liphart von der Elternwerkstatt vor: Wir planen einen Infoabend für alle Eltern der Unterstufe zum Thema „Cleverer Umgang mit Smartphone & Co.“ (Kosten EUR 160,-) und einen Workshop außerhalb des Unterrichts in der Klasse 2E (EUR 8,- pro teilnehmendem Kind). Der Workshop für die Kinder umfasst zweimal 50 Minuten. Die Kosten des Infoabends für die Eltern sollen durch freiwillige Spenden und die des Workshops durch die Eltern der Kinder selbst finanziert werden.

Der Obmann schlägt vor, dass wir im Anschluss über eine Beteiligung durch den Elternverein abstimmen.

5.4. Tutoren: Monika Matal hat dankenswerter Weise die vorhandenen Belege ausgewertet und Zahlen erarbeitet. Im 1. Semester des vergangenen Schuljahres waren 29 Tutoren für 34 SchülerInnen in den Fächern Mathe, Englisch, Französisch und Deutsch tätig, im 2. Semester 37 Tutoren für 63 Schüler, zusätzlich noch für Latein.

5.5. Terminvorschau:

Termininfos am „Rande“:

- 10.3.2019: 70 Jahre EV am BG 13.
- 2019: 100 Jahre EV an Österreichs Schulen.

Weitere Termine:

- 30.11.2018: Tag der offenen Tür
- 6.12.2018: Elternsprechtage
- 29.1.2019: 78. Ball der Alt-Hietzinger (Schüler EUR 40,-; Erw. EUR 60,-)

geplante Termine für Ausschusssitzungen für nächstes Jahr:

- 23.1. oder 13.2.2019 (Fixierung wird rechtzeitig bekannt gegeben)
- 13.3. oder 10.4.2019 (Fixierung wird rechtzeitig bekannt gegeben)
- 28.5.2019

6. Bericht des Kassiers:

6.1. Kontostände zum Stichtag 14.11.2018

Girokonto: ca. EUR 42.000,- (Dank der Gebühren für Spinde und der Mitgliedsbeiträge)
EDU-Card-Konto: ca. EUR 11.000,-

Die Listen der SchülerInnen, die noch nicht eingezahlt haben, werden an die jeweiligen ElternvertreterInnen verschickt. Ein Mail an die Klasseneltern soll hauptsächlich dazu dienen, all jenen Eltern zu danken, welche bereits eingezahlt haben und den anderen als Erinnerung.

7. Anträge:

No.	Antrag	Betrag in EURO	Abstimmung	Referenz
1	von Prof. Wiesinger auf Unterstützung des Großprojekts IT	1.000,-	einstimmig angenommen	EB-141118-01
2	von 2E auf Übernahme der Grundgebühr für den Elternabend „Elternwerkstatt“	200,-	einstimmig angenommen	EB-141118-02

3	von 2E auf Unterstützung „Elternwerkstatt“ (ehem. „Safer Internet“) für ALLE 2. Klassen	500,-	einstimmig angenommen	EB-141118-03
4	von Prof. Krombholz auf Anschaffung eines Experimentiersets für Nanotechnologie für den Chemieunterricht	500,-	einstimmig angenommen	EB-141118-04
5	vom EV auf Kostenübernahme des Frühstücks nach dem Schulball (am Morgen des 30.1.2019)	300,-	einstimmig angenommen	EB-141118-05

8. Allfälliges

8.1. Es gibt immer wieder Probleme mit der Vergabe der Spindschlüssel. Die Eltern mussten sehr lange warten und es gab zu wenig Antragszettel. Der Obmann erklärt, dass die Organisation der Spindschlüsselvergabe ausschließlich der Schulwart macht und er gibt auch zu bedenken, dass der einmalige Andrang am ersten Schultag durch den Schulwart schwer bewältigt werden kann. Jedenfalls werden die SchülerInnen der 1. Klassen bevorzugt.

Gefertigt

Christina Riedl